

Kleinleipischer Verfahren

Schlagwörter: Braunkohle

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lauchhammer

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Forstlicher Meliorationsversuch zu dem von Kurt Illner und Joachim Katur entwickelten Kleinleipischer Verfahren aus dem Jahr 1974. Hierbei wird die Asche-, Schlacke- oder Kalkmenge sowie der erforderliche Phosphor- und Kaliumdünger aufgebracht und mit einer schweren Scheibenegge eingearbeitet. Anschließend wird mit einem Tiefkulturpflug bis 100 cm tief eingepflügt und Stickstoffdünger mit schwerer Egge eingearbeitet. Das Verfahren wurde großflächig angewandt.

Datierung:

- Entstehung: 1974

Quellen/Literaturangaben:

- Joachim Katur, Lutz Böcker: Chronik der Rekultivierungsforschung und Landschaftsgestaltung im Lausitzer Braunkohlerevier bis 1990. Berlin 2010. S. 197-199.
- mdl. Dirk Knoche, Stellvertretender Direktor / Leiter der Abteilung Agrar-und Forstökosysteme, Rekultivierung und Sanierung des FIB e. V., 2023
- <https://patents.google.com/patent/DE19514333C1/de> (Zugriff: 10.10.2023)

BKM-Nummer: 32003337

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kleinleipischer Verfahren

Schlagwörter: Braunkohle

Ort: Kleinleipisch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32 15,35 N: 13° 45 37,33 O / 51,5376°N: 13,76037°O

Koordinate UTM: 33.414.026,21 m: 5.710.338,74 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.414.128,01 m: 5.712.178,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleinleipischer Verfahren“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003337> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

